

Thema: Landart

Wer in diesen Tagen vor die Tür geht, der könnte sagen „Das ist richtiges Novemberwetter“! Es ist trist und grau und hier und da nieselt es. Wir wissen natürlich, dass jeder Regen gut ist, aber das reine Empfinden ist ja manchmal anders. Lasst uns gerade deshalb raus gehen und kleine Kunstwerke mit und aus Naturmaterialien erstellen, auch bekannt als Landart!

Aktionsideen:

1. Kunst im Wald /Waldharfe
2. Zauberwesen im Wald
3. Leuchtfenster
4. Geschenkpapier mit Blätterdruck
5. Formen mit Schnee

1. Kunst im Wald / Waldharfe

Material: umgestürzte Bäume, Äste, Stöcke, Naturmaterialien (Zapfen, Moos, Rinde, Holzstücke)

Ihr habt bestimmt einen Wald oder Park in eurer Nähe?! Auch im Winter gibt es dort eine Vielfalt an Materialien und damit großartige Möglichkeiten für Landartkunstwerke. Wir stellen euch die Waldharfe aus dem Buch „Sinneswerkstatt Landart“ vor. Gemeinsam sucht ihr einen Ort im Wald mit zwei umgekippten Baumstämmen oder einem langen querliegenden Stamm. Ihr sammelt mit den Kindern lange gerade Äste. Sie bilden die Saiten der Waldharfe. Die Äste werden zwischen den zwei umgekippten Baumstämmen oder zwischen einem langen querliegenden Stamm und dem Waldboden eingeklemmt. Dicht an dicht verankern die Kinder die Äste so fest, dass sie gut halten und nicht bei jeder kleinsten Erschütterung wieder umkippen. Aus Naturmaterialien, wie Zapfen, Moose oder Rinde könnt ihr Waldwesen basteln, die zwischen die Harfensaiten oder vor die Waldharfe gestellt werden.

Zum Schluss macht ihr gemeinsam Harfenmusik. Ihr raschelt mit den Händen durch das trockene Laub, reibt Rindenstücke aneinander und schlägt leise Steine aufeinander. Dazu dürft ihr nach Belieben eine Melodie summen.

Wichtige Hinweise:

- Keine Pflanzenteile herausreißen
- Zweige nehmen, die bereits abgefallen sind. In Ausnahmen abschneiden, aber nicht gewaltsam abreißen.
- Auf ggf. seltene/geschützte oder gefährliche Pflanzen hinweisen

2. Zauberwesen im Wald

Material: Äste, Blätter, Zweige, Rindenstücke, Steinchen, Ton/Lehm

Wir sind wieder im Wald. Hier gibt es so viele Möglichkeiten! Mit Ton/Lehm lassen sich Zwergengesichter an Bäume zaubern. Jedes Kind bekommt dazu eine Hand voll nasser Erde, die es an eine möglichst rauhe Rinde drückt. Das „Gesicht“ bekommt nun aus Naturmaterialien eine Nase, Ohren, einen Mund und Augen. Jedes Zwergengesicht ist einzigartig!



Jetzt schaut euch weiter im Wald um. Immer wieder könnt ihr umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste entdecken, die wie Tiere aussehen. Sie beflügeln die Fantasie der Kinder und geben Anlass zu spannenden Vermutungen und abenteuerlichen Geschichten. Habt ihr einen passenden Ast gefunden, bekommt er mit Naturmaterialien ein Gesicht, interessante Haare oder furchteinflößende Zähne und schon habt ihr einen Fransenkopf (hier: entstanden bei einer Jugendleiter-Fortbildung), ein Krokodil oder ein Hörnertier.

Los geht's!

3. Leuchtfenster

Material: gerade kurze Äste, buntes Herbstlaub, lange Binsen, Paketschnur, Scheren, Teelichter

Die Aktion ist noch zum Ende des Herbstes möglich. Die Kinder bauen aus Ästen einen Webrahmen, indem sie mit Binsen oder Schnüren die Äste rechteckig zusammenbinden (aus dem Buch Naturwerkstatt Landart). Dann bespannen sie diese Rahmen mit einer Paketschnur, so dass ein Gitternetz entsteht. Anschließend flechten sie buntes Herbstlaub in den Rahmen ein.

Bei Dunkelheit stellt ihr die Rahmen entlang eines Pfades in Abständen von etwa zehn Metern auf. Sie werden jeweils von einem dahinterstehenden Teelicht beleuchtet. Es entstehen beeindruckende Leuchtfenster. Die Kinder gehen den Pfad einzeln entlang und werden am Ende in Empfang genommen.

4. Geschenkpapier mit Blätterdruck

Material: einfarbiges Geschenkpapier, Farbe, Pinsel, selbst gesuchte Blätter aus dem Wald

Um drucken zu können, bepinselt ihr eine Seite eines Blattes mit Farbe. Legt euer Blatt mit der bemalten Seite nach unten aufs Papier, und presst eure Faust fest auf die Blattrückseite. So entsteht nach und nach ein bunt bedrucktes Geschenkpapier. Denkt daran den Druck anschließend gut trocknen zu lassen!

Die Kinder können sich dazu im Wald verschiedene Blätter zusammensuchen. Dann wird das einfarbige Geschenkpapier umso interessanter.

5. Formen mit Schnee

Material: Schnee, Stöcke, Zapfen, evt. Schaufeln, Spateln, Eimer

Die Kinder und auch viele Erwachsene wünschen sich zu Weihnachten Schnee! Schnee ist ein faszinierendes Material, aus dem sich viele großartige Sachen bauen lassen. Je nach Temperatur und Wetter ist er pappig, rieselig, pulvrig oder eisig. Die Inuit haben mindestens 50 verschiedene Worte für die verschiedenen Schneearten.

Jede*r von uns hat sicher schon einmal einen Schneemann gebaut, einige vielleicht auch schon ein Iglu? Wie wäre es mit einer großen Schneespinne? Kopf und Körper werden aus Schnee geformt Die Beine und Fühler aus Ästen gebaut. Soll es eine Kreuzspinne sein, so legt ihr noch ein Kreuz aus Ästen oder Steinen auf den Körper. Und nicht zu vergessen ist das Gesicht der Spinne. Die Kreativität ist geweckt? Dann versucht euch an anderen Schneetieren!

Zum Abschluss noch ein paar Impressionen zum Thema Landart:



Alle Aktionsideen der NAJU NRW aus diesem Monat findet ihr auf unserer Homepage unter: <https://www.naju-nrw.de/service/aktionsideen>

Schaut in der Vorweihnachtszeit doch auch mal auf unseren Adventskalender mit Lieblingsrezepten aus der Landesgeschäftsstelle, Bastelideen und mehr unter: <https://www.facebook.com/naju.nrw/> oder https://www.instagram.com/naju_nrw/